



Eingangsstempel

DVR 0059463

A n t r a g

auf Zuerkennung eines Stipendiums (Schul- oder Heimbeihilfe) aus der Landesgedächtnisstiftung 1809–1959 bzw. des Landes Tirol

für das Schuljahr/.....

oder für Schüler/Innen an semesterweise geführten Schulen

für das Wintersemester/.....

für das Sommersemester/.....

1. Persönliche Daten des Schülers/der Schülerin:

Familienname: Vorname:

Geschlecht: m w geboren am: Staatsbürgerschaft:

Heimatanschrift:
(Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer)

Telefon: e-mail:
(des/der Erziehungsberechtigten)

genaue Bezeichnung der Schule:

Schulort: Schuljahr:/..... Klasse:

2. Wohnverhältnisse: (Zutreffendes ankreuzen)

Wohnt der/die Schüler/in bei den Eltern oder Angehörigen? ja nein

Wohnt der/die Schüler/in in einem Internat? ja nein

Ist der/die Schüler/in privat untergebracht? ja nein

Wie hoch sind die monatlichen Heim- bzw. Mietkosten? €

Bestätigung durch die Heimleitung bzw. den Unterkunftgeber:
(Stampiglie)

3. Schulerfolg:

Der Schüler/die Schülerin hat im letzten Jahreszeugnis einen Notendurchschnitt von (Der Notendurchschnitt ist auf zwei Dezimalen auszuführen).

Kopie vom letzten Jahreszeugnis ist dem Antrag beizulegen.

Bestätigung durch die Schuldirektion der derzeit besuchten Schule:
(Stampiglie)

4. Persönliche Verhältnisse der Eltern:

Name des Vaters: geboren am:

Beruf: Staatsbürgerschaft:

Name der Mutter: geboren am:

Beruf: Staatsbürgerschaft:
 (bitte auch geringfügige Beschäftigung anführen, für die ein Einkommen erzielt wird)

ledig: geschieden:

verheiratet: getrennt:

verwitwet:

wiederverheiratet: Name des/der Ehegatten/in:

geboren am:

Staatsbürgerschaft:

Beruf:

5. Geschwister:

lfd. Nr.	Familienname	Vorname	Geburts-jahr	Verwandschaft zum Schüler	Schulart und Klasse	monatliche Internatskosten
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						

6. Einkommensverhältnisse des Schülers/der Schülerin:

Wie hoch ist das Jahreseinkommen des Schülers/der Schülerin?
 (letzten Lohnzettel beibringen) €

Wie hoch sind die monatlichen Alimente?
 (Kopie des Gerichtsbeschlusses oder des letzten Bankbeleges) €

Wie hoch ist die monatliche Waisenrente?
 (Jahreslohnzettel des vorangegangenen Kalenderjahres beilegen) €

7. Einkommensverhältnisse beider Elternteile bzw. des Unterhaltspflichtigen:

a) Einkünfte aus nichtselbstständiger Tätigkeit:

ERFORDERLICHE UNTERLAGEN: Arbeitnehmerveranlagungsbescheid des letztvergangenen Kalenderjahres oder Jahreslohnzettel über das letztvergangene Kalenderjahr als Nachweis über Löhne, Gehälter, Alters-, Witwenpension, Unfallrenten und Krankengelder sowie gegebenenfalls die Bescheide der bezugsauszahlenden Stelle, wenn sie im vergangenen Kalenderjahr Einkünfte wie Arbeitslosengeld, Notstandshilfe, Kinderbetreuungsgeld, Sozialhilfe, ausländische Einkünfte usw. erhalten haben.

b) Einkünfte aus gewerblicher oder freiberuflicher Tätigkeit:

Art des Betriebes:

Zahl der Mitarbeiter: Lehrlinge: der im Betrieb beschäftigten Familienangehörigen:

c) Vermögensverhältnisse bei der Land- und Forstwirtschaft:

Wie hoch ist der Einheitswert? €

ERFORDERLICHE BEILAGE: Kopie des zuletzt ausgestellten Einheitswertbescheides

d) Jährliche Einnahmen aus Hausbesitz und Zimmervermietung:

Wieviele Fremdenbetten sind vorhanden?

Wie hoch sind die Einnahmen aus Zimmervermietung? €

Werden Immobilien vermietet und/oder verpachtet?

Wie hoch sind die Einnahmen daraus? €

ERFORDERLICHE UNTERLAGEN für die Punkte 7b bis d: Kopie des zuletzt ausgestellten Umsatz- und Einkommensteuerbescheides als Nachweis für Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb, freiberuflicher Tätigkeit, Grenzgängertätigkeit, Vermietung und Verpachtung, Kapitalvermögen oder sonstiger Einkünfte.

8. Anspruch auf Schülerbeihilfe nach dem Schülerbeihilfengesetz:

Wurde um eine Heimbeihilfe des Bundes angesucht? ja nein

Wurde um eine Schulbeihilfe des Bundes angesucht? ja nein

Wurde bei einere anderen Stelle um Beihilfe angesucht? ja nein

Wenn ja bei welcher?

9. Besonders berücksichtigungswürdige Gründe:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

10. Überweisungsauftrag: (Stipendien können ausschließlich nur über ein Bankinstitut angewiesen werden!)

BIC/Bankinstitut

IBAN:

Name des/der Kontoinhabers/in:

11. Ich nehme zur Kenntnis, dass kein Rechtsanspruch auf die Zuerkennung eines Stipendiums aus den Mitteln der Landesgedächtnisstiftung bzw. des Landes besteht und erkläre, vorstehende Fragen wahrheitsgemäß und gewissenhaft beantwortet zu haben.

Unrichtige Angaben können den Widerruf der Förderungszusage und/oder die Rückforderung eines bereits ausbezahlten Förderungsbetrages nach sich ziehen.

Ein vorzeitiger Austritt aus der Schule oder dem Internat bzw. Privatquartier ist umgehend dem Land Tirol, Abteilung Kultur, zu melden und kann eine teilweise oder vollständige Rückerstattung der Beihilfe bedingen.

Ich nehme weiters zur Kenntnis, dass allfällige Förderungsmittel für Schüler/innen der 5. bis einschließlich 8. Schulstufe (Internatsbeihilfen) und Schüler/innen Landwirtschaftlicher Landeslehranstalten und Haushaltungsschulen direkt an die Ausbildungsstätten ausbezahlt werden.

12. Sofern bei einem unvollständig eingereichten Antrag dem Ersuchen des Amtes der Landesregierung um Ergänzung des Antrages nicht entsprochen wird, nehme ich zur Kenntnis, dass der Antrag nicht mehr weiterbearbeitet wird und mit Beginn der Hauptferien als zurückgezogen gilt.

13. Der/die Förderungswerber/in bzw. Antragsteller/in erteilt hiermit dem Amt der Tiroler Landesregierung die ausdrückliche Zustimmung, zum Zweck der Vermeidung von Doppelförderungen bei anderen, mit der Förderung von schulischen Ausbildungen befassten Stellen bzw. bei der Ausbildungsstätte zu erheben, ob Schul- und Heimbeihilfen gewährt wurden und zum Zweck der Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen bei Schülern/Schülerinnen den aufrechten Schulbesuch bestätigen zu lassen. Ein schriftlicher Widerruf dieser Zustimmungserklärung ist jederzeit möglich.

Der/die Förderungswerber/in bzw. Antragsteller/in wird gemäß § 24 Abs. 2 Z. 3 Datenschutzgesetz 2000 (DSG 2000), BGBl. I Nr. 165/1999 i.d.g.F., darauf hingewiesen, dass Name der Eltern bzw. der Erziehungsberechtigten und des Schülers bzw. der Schülerin, Aktenzahl, Förderungsgrund, Förderungs- bzw. Auszahlungsbetrag und Förderungsdatum im Rahmen des Förderungsinformationssystems LWF, einem Informationsverbundsystem gemäß § 4 Z. 13 DSG 2000 und § 50 DSG 2000, verarbeitet werden.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten)

ACHTUNG:

Nach Abschluss des Prüfungsverfahrens werden Sie von uns im Laufe des Frühjahres eine schriftliche Mitteilung erhalten. Eine Erledigung vor diesem Zeitpunkt ist aufgrund der Vielzahl der Ansuchen leider nicht möglich.